

Mein erster Schultag im September 1955



1955 in Breitenbronn / Landkreis Augsburg / 1. Klasse

Aus der Reportage der Mittelschwäbischen Nachrichten vom 11.9.2004

Wie war es damals in dieser Schule auf dem Land?

„Wir waren acht Klassen und insgesamt ca. 25 Schüler in einem Raum - unterrichtet von einem Lehrer. Das Schulhaus stand in der Dorfmitte neben der Kirche. Es wurde 2004 abgerissen. Die Schultüte war (leider) leer und für alle 7 Erstklässler die gleiche, denn sie hatte der Fotograf mitgebracht. Im Ranzen waren nur eine Tafel mit Putzlappen, Schwamm und Griffelschachtel. Als Lesebuch gab es die Fibel. Der Lehrer hatte wenig Zeit für uns Erstklässler, da er ja noch die sieben anderen Klassen betreuen musste. So lernten und übten wir viel zusammen mit ausgewählten Schülerinnen der Oberklassen im „Gruppenraum“ und das war entweder im Gang oder im Wohnzimmer der Lehrerfamilie. Der Lehrer war sehr streng und verteilte gehörig Taten und Hosenspanner – wegen Unaufmerksamkeit, Frechheit, Faulheit und auch wegen „Dummheit“, was letztlich dazu führte, dass einige Kinder aus Angst noch weniger lernten. Das fand ich bereits damals als Erstklässler gemein und ungerecht. Mir taten diese Mitschüler leid.“





Die gesamte Schule mit acht Klassen und einem Lehrer:
1956 ca. 45 Schüler und Lehrer Bayerle und dann 1959 nur noch 25 Schüler
mit Lehrer Gascha



Klassentreffen 1993

[Weitere Bilder von der alten Schule](#) in Breitenbronn